

Initiative Waldzukunft Taunus startet

Kronberg/Königstein, 10.4.2026 – Am Samstag, den 18.4., startet die Initiative Waldzukunft Taunus. Ziel der neuen Aktion ist, geschädigte Waldflächen in den Taunus-Wäldern mit heimischen Setzlingen wiederzubewalden, um einen Mischwald zu begründen. Eigens dafür haben der Hochtaunuskreis und der Main-Taunus-Kreis gemeinsam mit der Taunus Sparkasse eine neue Kooperation mit Bergwaldprojekt e.V. ins Leben gerufen.

Die Idee: Das engagierte Team von Bergwaldprojekt e.V. organisiert die Pflanzeinsätze mit freiwilligen Helferinnen und Helfern und in Zusammenarbeit mit der regionalen Forstbehörde von HessenForst. Bei jeder Pflanzaktion werden bis zu 100 Freiwillige Bäume pflanzen. Mit dem Einsatz sollen die Teilnehmenden auch für die akuten Bedrohungen der natürlichen Lebensgrundlagen und einen achtsamen Umgang mit den Ressourcen sensibilisiert werden.

Die Initiative Waldzukunft steht unter der Schirmherrschaft der Landräte Michael Cyriax und Ulrich Krebs. Die erste Pflanzaktion startet am Samstag, den 18.4. im Kronberger Stadtwald. Schon eine Woche danach, am 25.4., geht es an gleicher Stelle weiter. Im Herbst geht die Initiative dann in die nächste Runde. Am 31.10. wird im Main-Taunus-Kreis im Sulzbacher Wald gepflanzt.

Wer mitpflanzen möchte, kann sich gerne mit Familie und Freunden unter bergwaldprojekt.de anmelden. Es gibt noch freie Plätze. Die Pflanztage starten jeweils um 9 Uhr, gearbeitet wird bis ca. 17 Uhr. Das Bergwaldprojekt stellt die Verpflegung.

„Im Laufe der Jahrhunderte wurden im Taunus viele Fichtenreinbestände geschaffen. Seit 2017 sterben diese aufgrund des Klimawandels großflächig

ab. Dem wollen wir mit unserer Initiative entgegenwirken und die Wiederbewaldung der Taunus-Wälder unterstützen. Ich freue mich, dass das engagierte Team von Bergwaldprojekt e.V. die Pflanztage, finanziert von unserer Taunus Sparkasse, organisiert und freiwillige Helfer mobilisiert, die Spaß daran haben und das alles an den nächsten beiden Samstagen im Kronberger Stadtwald ermöglichen. Vielen Dank“, sagt Landrat Ulrich Krebs.

„Die Teilnehmenden lernen bei der gemeinsamen Arbeit nicht nur die enorme Bedeutung von Wäldern für Boden, Wasser, Klima und Biodiversität kennen, sondern entwickeln auch wertschätzende Beziehungen zur Natur. Die erlebte Selbstwirksamkeit fördert die Kooperationsbereitschaft und motiviert für einen zukunftsfähigen Lebensstil“, sagt Peter Naumann, Vorstand Wald- und Umweltpolitik von Bergwaldprojekt e.V.

„Auf den Flächen reicht die Naturverjüngung leider nicht aus und kommt zudem durch die Brombeere schwer durch. Da ist eine Unterstützung durch Pflanzmaßnahmen sinnvoll“, sagt Carolin Scheller, Revierleiterin Kronberg des Forstamt Königstein von HessenForst.

Zum Hintergrund

Ziel der ersten Bepflanzung ist es, rund zwei Hektar Waldfläche im Hochtaunuskreis und im Main-Taunus-Kreis wiederzubewalden. Die Kosten für die Pflanzaktionen übernimmt die Taunus Sparkasse.

Das Bergwaldprojekt e.V. organisiert seit über 35 Jahren Freiwilligeneinsätze im Wald, Moor und in Offenlandschaften. 2026 bringt der Verein mit seinen Einsatzwochen in Deutschland mehr als 5.000 Freiwillige in die Natur. Dazu finden über 170 Projektwochen an ca. 90 Standorten statt. Ziel ist, die Funktionen der Ökosysteme wiederherzustellen und zu stabilisieren sowie die Bedeutung und Bedrohung der natürlichen Lebensgrundlagen bewusst

zu machen. Der Verein finanziert seine Arbeit größtenteils aus Spenden.
Dieses Jahr finden zudem 15 einzelne Arbeitstage statt.

Pressekontakte

Lars Dieckmann
Pressesprecher Taunus Sparkasse
06172 270 72852
l.dieckmann@tsk.de

Peter Naumann
Vorstand Wald- und Umweltpolitik
0831-512 7635
pn@bergwaldprojekt.de

Carolin Scheller
Revierleitung HessenForst, Forstamt Königstein, Revier Kronberg
0160 5339883
carolin.scheller@forst.hessen.de